

Diskussionen zu AppleKI (Datenschutz, Meinungen)...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 11. Juni 2024, 00:03

[Zitat von Mieze](#)

Vielleicht doch besser, wenn Intel-Systeme keine AI-Funktionen bekommen. Ich möchte meine Daten jedenfalls nicht so einem System überlassen.

Also, wenn ein Hohlroller wie Elon Musk da widerspricht, sehe ich das ja fast schon als Bestätigung für Apple. Das meiste passiert auf dem Gerät, also insofern bedenkenlos*. Der Schritt über die Apple-Silicon-Server sollte auch bedenkenlos sein, dort werden wahrscheinlich Fremdmodelle laufen, aber wohl auf Apples Servern gekapselt. Und erst in der dritten Schicht kommt OpenAI mit ChatGPT ins Spiel und dort wurden mehrmals explizite Bestätigungen für die Datenweitergabe eingeholt.

Ob das im Detail stimmt, wird sich in den nächsten Wochen zeigen, aber ich sehe das bisher nicht so kritisch.

* Das stimmt natürlich nur im Kontext von OpenAI und Datenweitergabe. Im Fall von Windows Recall gibt es auch lokal Probleme, weil gewollt flüchtige Daten auf einmal persistent gespeichert werden. Das ist aber ein separates Problem und muss man schauen, wie es damit in Zukunft weitergeht.